

Sie sollten ausschließlich NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) mit mindestens 2000 mAH (Milli-Amperestunden) verwenden. Außerdem sollte das Ladegerät für NiMH-Akkus geeignet sein. Ladegeräte für diese Art von Akkus gibt es als Schnell-Ladegeräte (ca. 4 Stunden Ladezeit anstatt ca. 16 Stunden), für 110 bis 230 Volt und nur für 12 oder 230 Volt. Falls Sie die Kamera mit in das Ausland nehmen möchten, sollten Sie darauf achten.

Bei einer Kamera mit speziellem Akku, sind ein Akku und das Ladegerät oft im Preis inbegriffen. Sind Standard-Akkus notwendig, wird meistens nur ein Satz Batterien mitgeliefert. Für den Anfang sind ein Ersatz-Akku, bzw. zwei Komplettsätze Standard-Akkus sinnvoll. Ob Sie weitere Akkus benötigen, wird Ihnen die Praxis zeigen.

Die Speicherkarten

Es gibt zurzeit fünf gängige Speicherkarten-Systeme: Compact-Flash (CF Typ I und Typ II), Smart Media (SM), Memory Stick, Multimedia-Karten (MM-Card oder SD-Card) und XD-Karten.

Wichtig ist die Frage, wie viele Bilder auf eine Speicherkarte passen?

Dies ist abhängig von 3 Faktoren: Speichergröße, eingestellte Auflösung und Art der Abspeicherung (Komprimierung). Über den zuletzt genannten Punkt gibt es viele Meinungen, wir möchten den gängigsten Weg zeigen.

Sie haben bei Digitalkameras die Möglichkeit, die Bild-Auflösung und die Art der Abspeicherung einzustellen: So gibt es die so genannten Dateiformate „Tiff“ und „JPEG“. Bei Tiff wird das Bild unkomprimiert, das heißt verlustfrei und mit höchstem Speicherbedarf gespeichert. Bei JPEG werden die Daten des Bildes komprimiert, das heißt (einfach ausgedrückt) ähnliche Pixel werden zusammengefasst und mit etwas Qualitätsverlust bei geringem Speicherbedarf gespeichert. Die Gretchenfrage ist nun, wie hoch und überhaupt sichtbar der Qualitätsverlust ist? Hier kann man ohne Probleme ein JPEG mit einer 8-fachen Komprimierung empfehlen. Es passen dann 8 mal mehr Bilder auf eine Speicherkarte als beim Tiff-Format! Auf dieser Basis ist folgende Tabelle errechnet, von der Sie die maximale Anzahl der Bilder bei der angegebenen Auflösung und der verwendeten Speicherkarte ablesen können:

Gesamt-Auflösung in Millionen Pixel	Speicherkarte-Größe	16 MB	32 MB	256MB	512MB	1GB
3,1	Circa-Anzahl der speicherbaren Bilder:	13	27	220	440	880
4,0		10	21	170	340	681
5,0		8	17	136	273	546
6,0		7	14	113	227	455
8,0		5	10	85	170	341
10,0		4	9	77	155	310

Tipp: Verwenden Sie ein JPEG mit 16-facher Komprimierung, so passen ca. doppelt soviel Bilder auf die Karte. Auch hier hält sich der sichtbare Verlust in Grenzen.

Die Daten-Übertragung

Möchten Sie Ihre Bilder auf den Computer übertragen, so liegt meist ein USB-Kabel mit Treiber-Software zur Datenübertragung der Kamera bei. Schneller und sicherer geht es aber mit einem externen Kartenlesegerät oder Adapter für den PC-Slot am Laptop.

Alle im Foto-Tipp erschienen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Rechte, auch Übersetzungen, sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die beschriebene Lösung oder verwendete Bezeichnung frei von gewerblichen Schutzrechten Dritter sind.

Herausgeber: Jens Kestler, www.digitalfotokurs.de



Thema:
Digitalkameras